

Teilnahmekosten

Die Teilnahme kostet 100,00 €. Die Teilnahmegebühr beinhaltet Unterkunft, Vollpension und Seminarkosten.

Die Unterbringung erfolgt grundsätzlich in Doppelzimmern. Einzelzimmer stehen begrenzt zur Verfügung. Die zusätzlichen Kosten von 16,70 € / Nacht für ein Einzelzimmer sind selbst zu tragen. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Ich melde mich hiermit verbindlich für das Seminar »Drinne oder Draußen?!« am 31. Juli – 04. August 2017 an. Die Seminargebühr zahle ich nach Aufforderung und Erhalt meiner Anmeldebestätigung.

Name, Vorname

Straße, PLZ/Ort

Fon/Fax

E-Mail

- Ich bevorzuge vegetarische Verpflegung
- Ich benötige eine besondere Diät: _____
- Über die Veranstaltung wird eine Fotodokumentation erstellt. Ich bin damit einverstanden, dass ich auf den Bildern zu sehen bin und stimme der Veröffentlichung der Dokumentation in den Online- und Print-Medien der EJBW zu.

x _____ x _____
Datum Unterschrift

Anmeldungen per **Post, E-Mail** oder **Fax** an:
Christian-Friedrich Lohe
Bildungsreferent
Gesellschaftspolitische Bildung

Fon +49 3643 827-141 Fax -454
lohe@ejbweimar.de

Anmeldeschluss ist der 26. Juni 2017.

Für alle Übernachtungen gilt:

Die EJBW stellt keine Handtücher zur Verfügung. Bitte bringen Sie eigene mit. Vielen Dank.

Das Seminar wird mit Mitteln der Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) gefördert.



Stiftung »Europäische Jugendbildungs- und Jugendbegegnungsstätte Weimar«

Jenaer Straße 2/4
99425 Weimar (Germany)
Fon +49 3643 827-0 Fax -111

Allgemeine Anfragen: kontakt@ejbweimar.de
Belegungsanfragen: rezeption@ejbweimar.de

www.ejbweimar.de
www.facebook.com/ejbweimar



Seminar für Jugendliche

Drinne oder Draußen?! Ein Seminar zu Vielfalt und Unterdrückung in Geschichte und Gegenwart

31.07.–04.08.2017



Foto: Konstantin Koevius

Zum Inhalt

Im Seminar »Drinnen oder Draußen?! – Ein Seminar zu Vielfalt und Unterdrückung in Geschichte und Gegenwart« werden wir uns mit Themen bzw. Fragestellungen wie, »Was heißt Vielfalt und wie gehe ich damit um?«, »Was/Wer ist Deutsch?«, »Was heißt Mehrheit & Minderheit?«, »Welche Rolle spielte Vielfalt in der Geschichte?« beschäftigen. Diesen Fragestellungen bzw. Themen werden wir uns u.a. über Biographien sowie über Exkursionen in die nähere Umgebung annähern. Am Lernort Weimar mit seiner wechselvollen Geschichte fällt darüber hinaus der Fokus zum einen unweigerlich auf den Umgang mit Erinnerung und deren Rolle für Jugendliche heute. Zum anderen geht es grundlegend um die Anerkennung von Vielfalt als zentralen Bestandteil einer demokratischen Gesellschaft. Um dies erfahrbar zu machen, spielen besonders Methoden aus dem Betzavta-Ansatz eine zentrale Rolle.

Das Angebot richtet sich an:

Freiwillige im Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) sowie im Bundesfreiwilligendienst (BFD) aus unterschiedlichen Bereichen. Darüber hinaus sind auch Jugendliche eingeladen, die an keinem Freiwilligendienst teilnehmen, solange sie unter 27 Jahren sind.



Das Programm (Auszug):

Montag, 31. Juli 2017

Anreise der Teilnehmenden
Gegenseitiges Kennenlernen
Thematische Stadterkundung Weimar

Dienstag, 01. August 2017

Intro: Drinnen & Draußen?!
Deutschland – Werte & Zukunft
Simulation »Die Insel«

Mittwoch, 02. August 2017

Ausgrenzung und Gewalt damals und heute
Exkursion nach Erfurt

Donnerstag, 03. August 2017

Ausgrenzung im Nationalsozialismus
Exkursion nach Buchenwald
Nachbereitung der Exkursion

Freitag, 04. August 2017

Gleichheit vs. Gerechtigkeit –
Das Schokoladenspiel
Abreise

Die Zeitplanung

Am Anreisetag, dem 31. Juli 2017, begrüßen wir dich ab 13:00 Uhr mit dem Mittagessen. Das Seminar endet am 04. August 2017 nach dem Mittagessen gegen 14:00 Uhr. Bitte nicht früher abreisen.

Die Referent*innen

Das Seminar ist eine Kooperation mit der »Alten Feuerwache e.V. – Jugendbildungsstätte Kaubstrasse«.

Kerem Atasever

Diplom-Kulturarbeiter, Trainer in der rassismuskritischen Bildungsarbeit, Diversity & Antiziganismus, lebt in Berlin

Christian-Friedrich Lohe

Politikwissenschaftler, Bildungsreferent für gesellschaftspolitische Bildung in der EJBW zu Themen wie Antidiskriminierung & gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit, lebt in Weimar

Maria Eisl

Angehende Betzavta-Trainerin, B.A. der internationalen Sozialen Arbeit, lebt in Bayern

